

THEMENLANDKARTE

Maßnahmen

Es wurde eine Vielzahl an Maßnahmen ergriffen. Auch wenn eine Mehrheit der Bevölkerung die Maßnahmen befürworteten und teilweise striktere Maßnahmen fordern, wurde über deren Nutzung nicht selten gestritten. Welche Maßnahmen halten Sie noch für so wichtig, dass sie diskutiert werden könnten.

- Mund- und Nasenschutz
- Sperrstunden
- Alkoholverbote
- Kontaktbeschränkung
- Besuchsbeschränkung bei Krankenpflegeeinrichtungen

KOMMENTARE

zu Maßnahmen

Die Kommentierungsphase ist beendet. Vielen Dank für Ihre Kommentare!

[\[...\] Alle Kommentare öffnen](#)

39. VON **HILLARYSTEP**

📅 26.11.2020 ⌚ 17:00

Zustände in der Notaufnahme der Krankenhäuser

Menschen, die in der Notaufnahme des Marienhospitals in Stuttgart viele Stunden ohne eine Begleitperson im zugigen Flur liegen müssen (weitere Räume sind wg. Corona geschlossen), keinen Telefonzugang haben, um ihre Angehörigen zu verständigen, und Betrunkene, Blutüberströmte und alle weiteren Ankommenden miterleben - das ist meiner 78-jährigen Freundin geschehen, die ein Bleiben über Nacht vehement verweigert hat und danach völlig verstört war.

Herrschen diese Zustände in weiteren Notfalleinrichtungen im Land? Sind sie rein Corona-bedingt oder Ergebnis von Misswirtschaft und einer Ökonomisierung der Gesundheitsfürsorge?

 0  0

38. VON **STUGGI**

 26.11.2020  12:16

Verordnungen unverständlich und überbordend

Die Landesregierung hat mit der CoronaVO, den Folgeverordnungen der Ressorts, den in Bezug genommenen Richtlinien, Empfehlungen und Erläuterungen ein mehrere hundert Seiten umfassendes babylonisches Werk geschaffen hat, dass nahezu wöchentlich geändert wird, teilweise inkonsistent ist und das die Bürger und mittlerweile selbst die Vollzugsbehörden nicht mehr verstehen (eine Bekannte arbeitet bei der Corona-Kontaktverfolgung und kann allein darüber ein Buch schreiben).

 1  0

37. VON **OHNE NAME 14080**

 24.11.2020  18:37

Kontaktbeschränkung

Kontaktbeschränkung auf 5 Personen bei 2 Haushalten. Wie soll das möglich sein, bei einer Familie mit 6 Personen über 14 Jahren. Wenn alle zu Hause sind darf niemand mehr kommen. Kommen zwei Personen zu Besuch, müssen aus der eigenen Familie drei Familienmitglieder das Haus verlassen. Auch wenn diese sich nicht einmal im gleichen Raum aufhalten. Auch kann nur einer der Jugendlichen einen Freund oder Freundin empfangen. Die Eltern dann ganz zu schweigen.

Diese Kontaktbeschränkung ist nur akzeptable für Singles, Paare ohne Kinder oder Familien mit Kleinkindern.

In der ganzen Pandemie wird vergessen, dass auch Jugendliche ihre Kontakte brauchen. Durch diese Regelungen wird riskiert, dass sie sich heimlich treffen. Dadurch wird im Falle einer Infektion keine Kontaktnachverfolgung möglich sein. Oder möchte man sie beim heimlichen Treffer erwischen, um Ihnen Bußgelder zu geben.

 9  1

36. VON **OHNE NAME 13038**

📅 24.11.2020 ⌚ 13:01

Nicht nachvollziehbare Quarantänebestimmungen

A kommt aus einem Hotspot innerhalb Deutschlands. Vielleicht hatte er Kontakt zu Infizierten, vielleicht auch nicht.

A darf seine Familie in einem anderen Ort besuchen, keine Quarantäne.

B geht in die Schule, in der Klasse gibt es einen Infizierten, also definitiv einen Kontakt (Klassenzimmer, Schulhof, Bus).

B muss nach der neuen Regelung trotzdem nicht in Quarantäne.

C kommt aus einem Hotspot außerhalb Deutschlands, innerhalb Europas. Vielleicht hatte er Kontakt zu Infizierten, vielleicht auch nicht.

C muss 10 Tage in Quarantäne, darf nicht einmal im Wald spazieren gehen, denn man unterstellt ihm, infektiös zu sein.

Und das selbst dann, wenn es in seinem Wohnort eine niedrigere 7 Tage Inzidenz gibt als in dem Ort, den er besucht.

(Der Test ist erst nach 5 Tagen möglich, bis das Ergebnis kommt dauert es, er kann ihn sich also sparen, bis dahin ist die Quarantänezeit sowieso vorbei.)

In den meisten Regionen Europas gibt es Arten von Lockdowns, Kontaktbeschränkungen, Maskenpflicht etc. Oft sogar strenger als bei uns.

Wenn es in einem Gebiet kaum Infektionen gibt, kann ich verstehen, wenn es sich abschotten möchte. Aber nicht, wenn wir alle in roten bis dunkelroten Bereichen wohnen.

Hier wird Personen, die auf der anderen Seite einer Grenze wohnen, pauschal unterstellt, ansteckend zu sein.

Vorschlag, wenn man unbedingt eine Regelung möchte - Schnelltests bei der Einreise ermöglichen.

Oder die Quarantäne auf 5 Tage verkürzen. Oder während der Quarantäne das Verlassen des Hauses für Spaziergänge ermöglichen.

Am besten aber ganz weglassen, denn entscheidend ist das Verhalten im Alltag und nicht, woher jemand kommt.

👍 10 💬 1

35. VON **CYRANO**

📅 24.11.2020 ⌚ 10:33

Quarantäne bei Einreise aus Risikogebieten

Seit dem Wochenende hat NRW die Quarantäne bei Einreise aus Risikogebieten ausgesetzt, weil man dagegen erfolgreich geklagt hat.

Warum gilt sie denn weiterhin in Baden-Württemberg?

Muss ich erst dagegen klagen, oder kann man sich nicht einfach der Logik des Gerichts in NRW anschliessen?

👍 9 💬 1

34. VON **OHNE NAME 14020**

📅 23.11.2020 ⌚ 20:30

Schließung von Back- und Schlachthäusern

In unserer Gemeinde wurden vom Bürgermeister, wohl in Absprache mit den Ortsvorstehern, sowohl die Backhäuser geschlossen als auch die Nutzung der Schlachthäuser untersagt. In der Nachbargemeinde wohl nicht.

Wie kann es zu solch unterschiedlichen Handhabungen kommen? Das ist nicht nachvollziehbar.

Backen und Schlachten gehören auf dem Land, zum Glück, noch zur Lebensmittelversorgung durch handwerklich hochwertig produzierte und qualitativ herausragende Produkte.

Auch wird die Notwendigkeit Einkaufen zu gehen und dabei mit vielen Menschen in Kontakt kommen reduziert.

Besonders diese Einrichtungen sollten derzeit eine gesteigerte Priorität haben und auf keinen Fall geschlossen werden!

👍 6 💬 2

33. VON **KATHABECK**

📅 23.11.2020 ⌚ 13:14

Verzicht auf Feuerwerk - Einsatzkräfte schonen und Luftqualität verbessern

Auf Feuerwerk sollte an Silvester verzichtet werden (Verkauf und Zündung verbieten). Einsatzkräfte und Krankenhäuser haben auch so schon genug Notsituationen zu bewältigen. Außerdem würde es zur Luftreinhaltung beitragen und möglicherweise auch einige schwere Covid-Verläufe mindern (siehe hohe Rate an schweren Verläufen in Mailand mit extrem schlechter Luftqualität).

 6  5

32. VON **OHNE NAME 13997**

 22.11.2020  19:51

Auf welcher Basis entscheidet die Regierung eigentlich?

was sind denn eigentlich die Grundlagen , Studien , Zahlen , Informationen , auf deren Grundlage die Regierung ihre Entscheidungen trifft. Ich finde all diese Infos und Quellen müssen für uns Bürger öffentlich zugänglich sein.

Die Quellen sind bisher recht undurchsichtig und Einseitig. Warum gibt es keinen kontroversen Diskussionen von Wissenschaftlern , die verschiedenen Meinungen vertreten,auch im öffentlich rechtlichen Fernsehen?

Wären auch kritische Diskussionen öffentlich möglich und gewollt gebe es vermutlich sehr viel weniger "Verschwörungstheorien"

Für mich gehören politische Maßnahmen mit konkreten Studien , bzw Quellen hinterlegt die zur Entscheidung geführt haben(so wie unsere Kinder das in der Schule schon bei jedem Referat müssen). Nach einem halben Jahr Corona, kann man nicht mehr von Notfall oder Vorsichtsmaßnahmen sprechen, die schnell durchgesetzt werden müssen wie beim ersten Lockdown. Es fehlt immer noch ein langfristiger Plan, der für Mensch und Wirtschaft durchführbar ist

 13  3

31. VON **OHNE NAME 13613**

 19.11.2020  14:39

Corona-Test und Kapazitäten

Guten Tag,

Wie verlässlich sind inzwischen die PCR-Tests?

Sind sie inzwischen validiert? Oder stützen sich alle Maßnahmen immer noch auf die Testergebnisse eines nicht-validierten Testverfahrens?

Falls dem immer noch so ist, warum wurde hier nicht längst nachgebessert?

Die Test ergeben nach wie vor keine Aussage über die Infektiösität der positiv getesteten Personen. Mit Glück erhält man zwar die CT-Werte und kann dadurch Rückschlüsse erhalten über die Viruslast und damit indirekt über die Infektiösität einer Person, aber in Quarantäne müssen alle.

Wird daran gearbeitet, einen Test zu bekommen, der Auskunft über die Infektiösität gibt, statt über das Vorhandensein eines einzigen Viruspartikels?

Wie genau ist die Spezifität inzwischen des PCR-Tests? Wieviel Fremd-Corona und nicht SARS-CoV-2 wird noch miterfasst?

Werden die Testkapazitäten seit März stetig erweitert und die Gesundheitsämter diesem erhöhten Aufkommen entsprechend aufgestockt? Was wurde hier bisher unternommen, um eine bessere Kontaktnachverfolgung zu erreichen?

Mit freundlichen Grüßen

 14  3

30. VON **KATHABECK**

 19.11.2020  13:45

Filteranlagen und Filtergeräte fördern

Jetzt gibt es doch schon mehrere Untersuchungen, die zeigen, dass Luftreinigungsanlagen und ja sogar mobile Filtergeräte erstaunliche Reinigungseffekte bei Aerosolen haben.

Anschaffung und Einbau sollte gefördert und forciert werden, besonders in den Schulen.

Haben wir nicht sogar ein paar größere Filterhersteller im Ländle? Weiß zwar nicht, ob die solche Filter herstellen, aber Nachfrage erzeugt Angebot. Da würde man doch sogar noch etwas zur Ankurbelung der Wirtschaft tun.

Und die helfen wahrscheinlich auch bei der nächsten Epidemie oder Grippe-Welle.

 11  6

[https://beteiligungsportal.baden-wuerttemberg.de/de/mitmachen/lp-16/buergerforum-corona/online-beteiligung/massnahmen?
comment%5BsearchComment%5D=8154&cHash=417e7ea4d5377d68acc2d6499e0232b0](https://beteiligungsportal.baden-wuerttemberg.de/de/mitmachen/lp-16/buergerforum-corona/online-beteiligung/massnahmen?comment%5BsearchComment%5D=8154&cHash=417e7ea4d5377d68acc2d6499e0232b0)